



Sagenhaftes Raumangebot

Wer gerne viel Platz hat an Bord, ist mit einer «Saga 415» gut bedient. Das Flaggschiff der norwegischen Traditionswerft bietet auf drei Ebenen ein grosszügiges Raumangebot und sechs Schlafplätze. Als Konkurrenz zu schweren Stahlyachten schneidet das Boot damit gut ab.

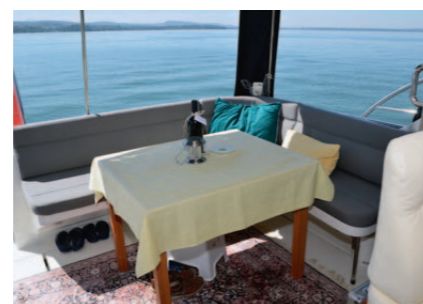
TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Die Saga 415 ist ein klassischer Halbgleiter. Mit dem Gashebel ganz vorne liegen gut 30 Stundenkilometer drin – eine Geschwindigkeit, die wohl kaum je gefahren wird. Vielmehr sind in den meisten Fällen wohl etwa 10 Stundenkilometer angesagt. Eine ruhige Marschfahrt, bei der Lärmpegel und Kraftstoffverbrauch auf ein angenehmes Niveau sinken.

Bernhard Schori, Hafenvart der Hochmuth Port de Sugiez AG am Murtensee und stolzer Besitzer der von uns getesteten Saga 415, spricht aus Erfahrung: «Bei diesem Boot geht es doch nicht darum, rassist über den See zu donnern, sondern gemütlich von A nach B zu fahren. Zudem sinkt der Verbrauch bei meinem Boot auf etwa 5 l pro Stunde.» Für ein Boot von rund 8 Tonnen, ausgerüstet mit einem Volvo Penta D6-330, ist das ein guter Wert.

Tradition...

Saga Boats AS wurde 1960 von den Brüdern Drageseth gegründet – weil ihnen ihre Hemdenfabrik, die sie schon einige Jahre betrieben hatten, zu langweilig wurde. Nach dem Start mit einer 10-Fuss-Jolle lief 1967 die Saga 20 von Stapel. Schon 1970 kam die Saga 27 auf den Markt – ein Motorboot, das auch heute noch vielerorts im Einsatz steht. 1976 kamen die ersten Halbgleiter – heute sind sie das Kernstück des Saga-Modell-Programms.



Neben der getesteten Saga 415 ist vor allem auch die Saga 315 sehr beliebt – dieses Modell wird übrigens auch an der Interboot 2011 zu sehen sein.

Aber zurück zur 415. Vom Steg gelangt man entweder via Bug – der offene Bugkorb dient als solider Haltegriff – oder noch einfacher über die Badeplattform an Bord. Letztere ist angenehm tief, Badeleiter, Heckdusche (kalt und warm) sowie verschiedene Stauräume für Fender und nasses Material gehören zur Standardausrüstung. Durch ein kleines Türchen gelangt man auf das Achterdeck, seitlich führen je drei Tritte über die angenehm breiten Gangbords nach vorne.

Das grosse Achterdeck lädt zum Verweilen, die L-Sitzbank und der Tisch sind allerdings optional. Dank dem soliden Verdeck sitzt man hier gut geschützt vor Sonne und Regen. Seitlich und Achterlich lassen sich die Verdeckteile einzeln hoch rollen – so ist das Ferienfeeling perfekt.

Drei grosse Lukendeckel mit Gasdruckfedern ermöglichen den Zugang zum Motorraum und den technischen Einbauten wie Warmwasserboiler, Generator, Heizung usw. Zudem hat es hier zusätzlichen Stauraum für Sachen, die nicht täglich gebraucht werden.

... und Stil

Durch eine Schiebetüre gelangt man vom Achterdeck in den freundlichen Salon. Seitliche Scheiben und zwei grosse Schiebeluken im Dach prägen die Optik. Backbordseitig befinden sich – leicht erhöht, damit man auch



Punkt für Punkt

Saga 415

Fahreigenschaften



Die Saga 415 ist als Halbgleiter konzipiert und darf darum nicht mit sportlichen Motorjachten verglichen werden. Angenehm ist die ruhige Geradeausfahrt – hier zeigen sich die Vorteile der festen Welle. Um die Nachteile zu kompensieren, sind Trimmklappen und Bugstrahlruder standardmässig von der Werft eingebaut. Wichtig: Zum Manövrieren braucht es immer genügend Fahrt, damit das Ruderblatt wirken kann.

Motorisierung



Das Testboot war mit einem Volvo Penta D6-330 ausgestattet. Das ist eine gute Wahl, verschiedene andere Motorisierungen sind ebenfalls möglich. Der Motorraum ist durch drei grosse Lukendeckel zugänglich, wobei es für alltägliche Arbeiten – z. B. Ölstandskontrolle – ausreicht, wenn der steuerbordseitige Deckel geöffnet wird. Auffallend: Die solide Rumpfkonstruktion wirkt sich positiv auf die Laufruhe aus.

Ausstattung



Die Grundausstattung der Saga 415 ist kompletter als bei vielen vergleichbaren Booten. Drei AGM-Yachtbatterien, Frontscheibe mit Edelstahlrahmen, Defrosteranlage für die Salonfenster, Heizung, elektrische Ankerwinch im Bug, Landanschluss, LED-Beleuchtung im Innern, elektrisches WC – die Liste kann noch weiter fortgesetzt werden. Trotzdem bleibt noch Spielraum, um mit diversen Optionen dem Boot eine individuelle Note zu verleihen.



sitzend eine gute Rundumsicht hat – eine gemütliche U-Sitzbank und der Salontisch. Bemerkenswert: Der vordere Teil der Rückenlehne kann so umplatziert werden, dass eine Beifahrer-Sitzbank in Fahrtrichtung entsteht. Gegenüber auf der Steuerbordseite befindet sich die Pantry mit Gaskocher, Backofen, Spüle, Kühlschrank und viel Stauraum. Elegant ist die grosse Abdeckung, unter welcher bei Nichtgebrauch praktisch der ganze Pantryblock verschwindet.

Bleibt noch der Steuerstand, der – beinahe Mittschiffs platziert – in den Salon integriert ist. Vom äusserst bequemen Fahrersitz geniesst man einen guten Überblick. Sämtliche Instrumente sind einwandfrei angeordnet und dank dem abgedunkelten Armaturenbrett sind keine unangenehmen Spiegelungen in der Windschutzscheibe zu befürchten.

Platz auch unter Deck

Vier Tritte führen in die grosse Bugkabine hinunter. Die Stehhöhe beträgt hier über 2 m! Das Kojenmass ist dagegen mit 1,95 x 1,60 m an der unteren Grenze bezüglich der Länge. Dafür ist die Koje von beiden Seiten bequem

erreichbar und bietet viel lichte Höhe. Eine grosse Decks Luke und zwei Rumpffenster versorgen die Bugkabine mit natürlichem Licht und frischer Luft. Das umfangreiche Stauraumangebot umfasst beispielsweise 2 grosse Kleiderschränke, 4 Schubladen unter dem Bett, 6 Schapps sowie diverse Schwalbennester.

Auf der gleichen Ebene wie die Bugkabine befindet sich das Bad. Es bietet ein elektrisches WC, ein Waschbecken, eine separate Duschkabine und viel Spiegelfläche. Die Stehhöhe beträgt beachtliche 1,98 m.

Verbleiben noch die beiden Unterflur-Kabinen, zwei Tritte tiefer. Backbordseitig steht eine «richtige» Kabine mit Türe zur Verfügung. Sie verfügt über eine Stehhöhe von 1,80 m und die Koje ist mit 2,10 x 1,60 m einladend gross. Natürlich steht weniger Stauraum als in der Eignerkabine zur Verfügung, aber immerhin... Last but not least befindet sich auf der Steuerbordseite noch einmal eine Koje (1,98 x 1,25 m), die allerdings nur durch einen Vorhang abgetrennt ist. Diese wird wohl in den meisten Fällen als zusätzlicher Stauraum verwendet, aber wenn mal unerwartet zwei Personen mehr an Bord übernachten möchten...

SAGA 415

Werft	Saga Boats AS Selje (NOR)
Design	Naval Architects Tor Stokke (NOR)
LüA	12,63 m
Breite	3,92 m
Tiefgang	1,05 m
Gewicht	ca. 8000 kg
Dieseltank	1000 l
Frischwasser	525 l
Fäkalientank	300 l
Warmwasser	75 l
CE Kategorie	B
Personen	6
Motorisierung	Volvo Penta D6-330
Leistung	243 kW (330 PS)
Basispreis	ab CHF 630 500.– inkl. MwSt., ab Stansstad
Div. Optionen und Extras auf Anfrage	
Hochmuth Bootsbau AG, 6362 Stansstad Tel. 041 619 18 88, www.hochmuth.ch	

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56